

# STREIT RAUM

---

## Brave New Bodies, Brave New Humanity?

---

»KI und Pflege –  
Lässt sich Mensch-  
lichkeit ersetzen?«

Sonntag  
8. März  
12 Uhr

---

**Carolin  
Emcke**

im Gespräch mit  
Regina Ammicht  
Quinn, Adelheid  
Kuhlmey und  
Oliver Suchy

---

---

Spielzeit 2019/20  
Karten: 030 890023  
[www.schaubuehne.de](http://www.schaubuehne.de)

**schaubühne**

## **STREITRAUM: »KI und Pflege – Lässt sich Menschlichkeit ersetzen?«**

**Carolin Emcke im Gespräch mit Regina Ammicht Quinn,  
Adelheid Kuhlmei und Oliver Suchy**

8. März, 12 Uhr

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Pflege ist keine Utopie mehr: Roboter werden als intelligente Pflegewagen verwendet, unterstützen als Personenlifte das menschliche Personal, nehmen sogar für Demenzzranke die Aufgaben eines »Gegenübers« ein. Doch kann solche Technologie als Rettung gelten im Angesicht mangelnden und überforderten Personals? Können Maschinen menschliche Zuwendung ersetzen? Kann eine Gesellschaft, kann eine Familie die Betreuung und Begleitung von Kranken oder Sterbenden so delegieren? Welche ethischen und sozialen Fragen müssen bedacht und reguliert werden?

**CAROLIN EMCKE** Publizistin, kuratiert und moderiert seit der Spielzeit 2004/05 die monatliche Diskussionsveranstaltung »Streitraum« an der Schaubühne.

[www.carolin-emcke.de](http://www.carolin-emcke.de)

Twitter: @C\_Emcke, #streitraum

**REGINA AMMICHT QUINN** ist Professorin für Ethik am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Universität Tübingen und seit 2014 Sprecherin des Zentrums. Zudem ist sie Mitbegründerin und Teil der Leitung des Zentrums für Gender- und Diversitätsforschung (ZGD) der Universität Tübingen. Von 2010 bis 2011 war sie Staatsrätin für interkulturellen und interreligiösen Dialog als parteiloses Mitglied der Landesregierung von Baden-Württemberg. Seit 2017 ist sie Mitglied des Lenkungskreises der Plattform »Lernende Systeme« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, die zum Ziel hat, lernende Systeme im Sinne der Gesellschaft zu gestalten.

**ADELHEID KUHLMEI** ist Direktorin des Instituts für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft an der Charité und wissenschaftliche Leiterin des CharitéCentrums für Human- und Gesundheitswissenschaft. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen u. a. auf den Themen der Krankheits- und Gesundheitsentwicklung im Alter, der Entstehung von Pflegebedürftigkeit sowie der Situation pflegender Angehöriger. Sie war Mitglied der Altenberichts-kommission der Bundesregierung sowie des Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen. 2016 erfolgte die Berufung in den Deutschen Ethikrat. Sie ist Sprecherin der Plattform – Charité Versorgungsforschung sowie Vorsitzende des unabhängigen Beirats für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.

**OLIVER SUCHY** ist Leiter der Abteilung »Digitale Arbeitswelten und Arbeitsweltberichterstattung« des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB). Der Diplom-Politikwissenschaftler ist seit 2001 Teil des DGB-Bundesvorstands, von 2014 bis 2018 leitete er das Projekt »Arbeit der Zukunft« aus dem später die Abteilung »Digitale Arbeitswelten und Arbeitsweltberichterstattung« hervorging. Er vertritt den DGB im Steuerkreis der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA). Zudem ist er Mitglied der Plattformen »Lernende Systeme« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und »Digitale Arbeitswelt« des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Streitraum wird gefördert durch die

Medienpartner

